

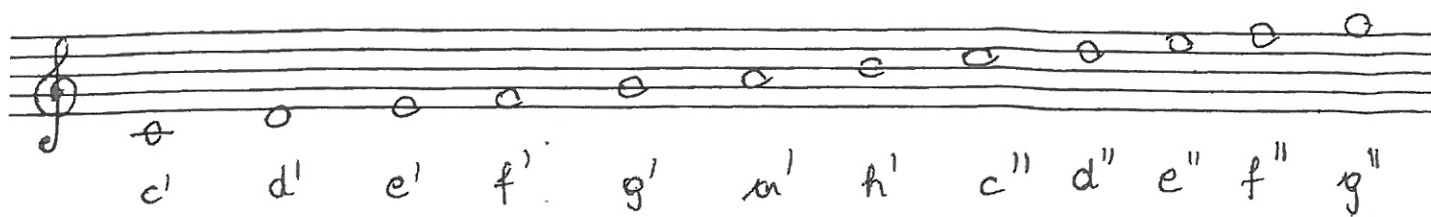


NOTENLEHRE - DO IT YOURSELF



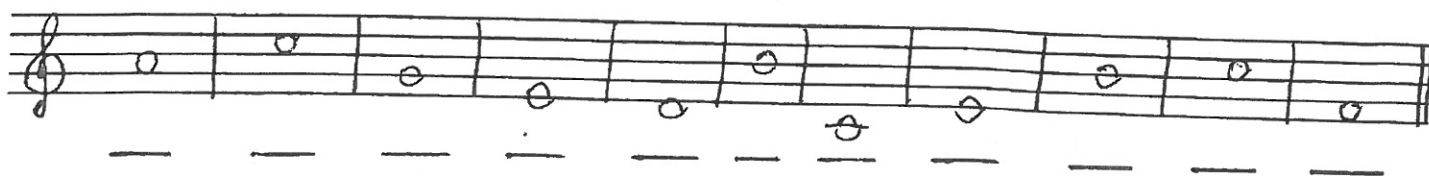
-1-

1) NOTENNAMEN (OHNE HILFSLINIEN)

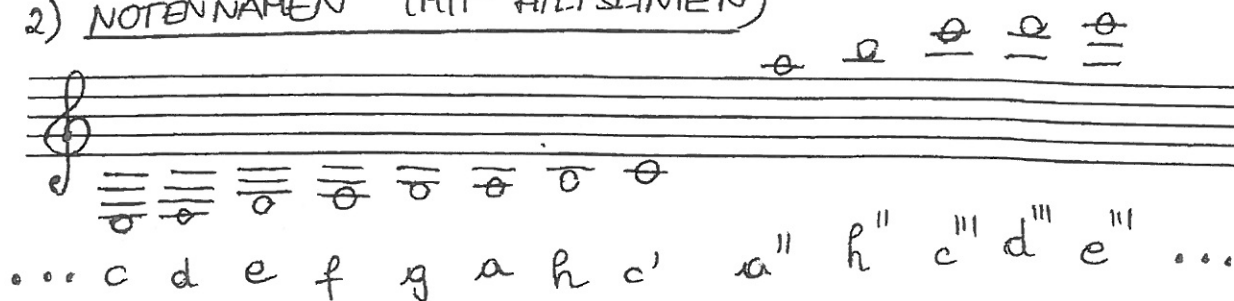


Cösa der Enk föht gure auf Hawaii

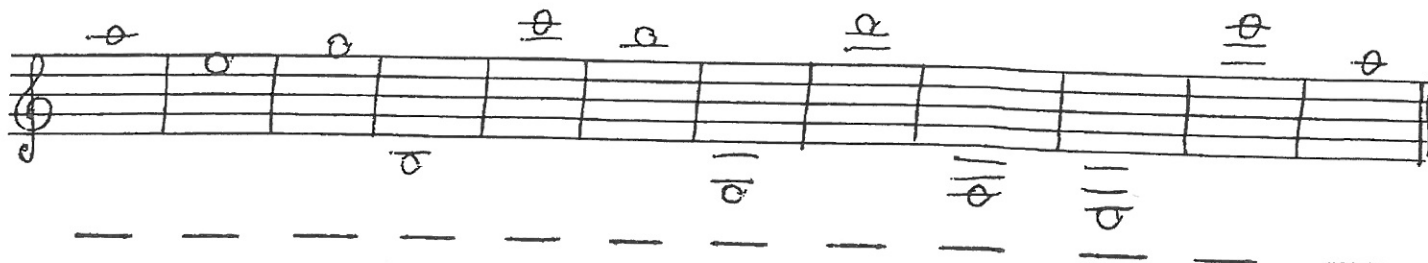
ÜBUNGEN:



2) NOTENNAMEN (MIT HILFSLINIEN)



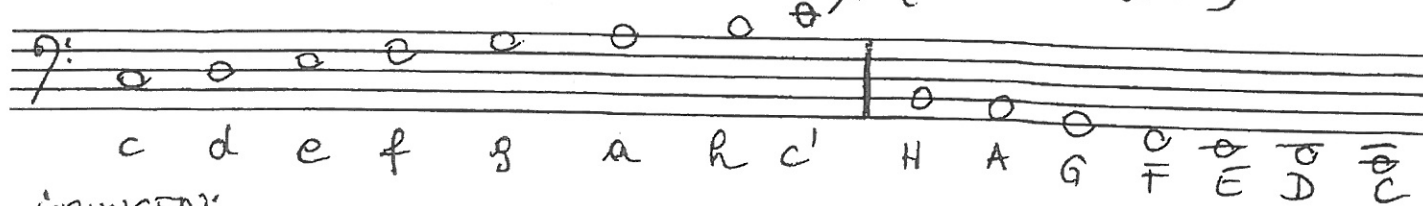
ÜBUNGEN:



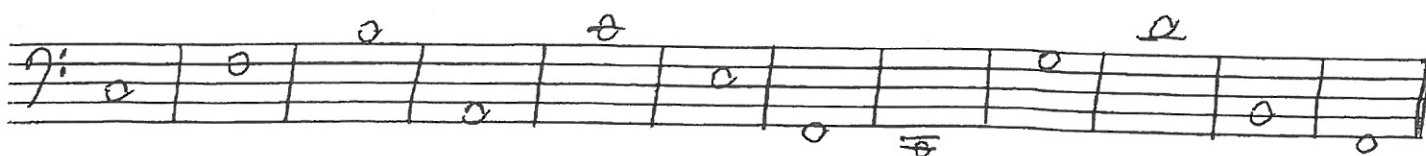
3) NOTENNAMEN (BASSSCHLÜSSEL)

(=VIOLINSCHLÜSSEL) ↑

(=BASSSCHLÜSSEL)



ÜBUNGEN:



4) NOTENWERTE

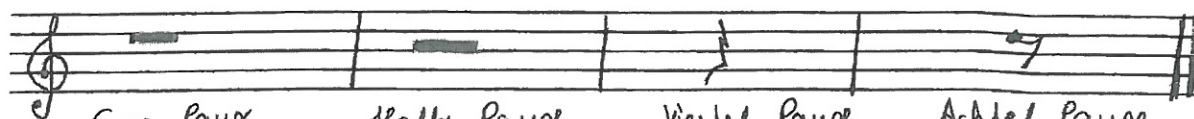
-2-

⊕ Ganze Note (4 Schläge) ♩ Halbe Note (2 Schläge)
 ♪ Viertel Note (1 Schlag) ♪♩ Achtel Note ($\frac{1}{2}$ Schlag)

ÜBUNGEN: 4 Schläge sollen in einem Takt sein! Fülle auf!



5) PAUSENWERTE



Ganze Pause (4 Schläge) Halbe Pause (2 Schläge) Viertel Pause (1 Schlag) Achtel Pause ($\frac{1}{2}$ Schlag)

ÜBUNGEN: Fülle die Takte mit Pausen auf! 4 Schläge pro Takt!

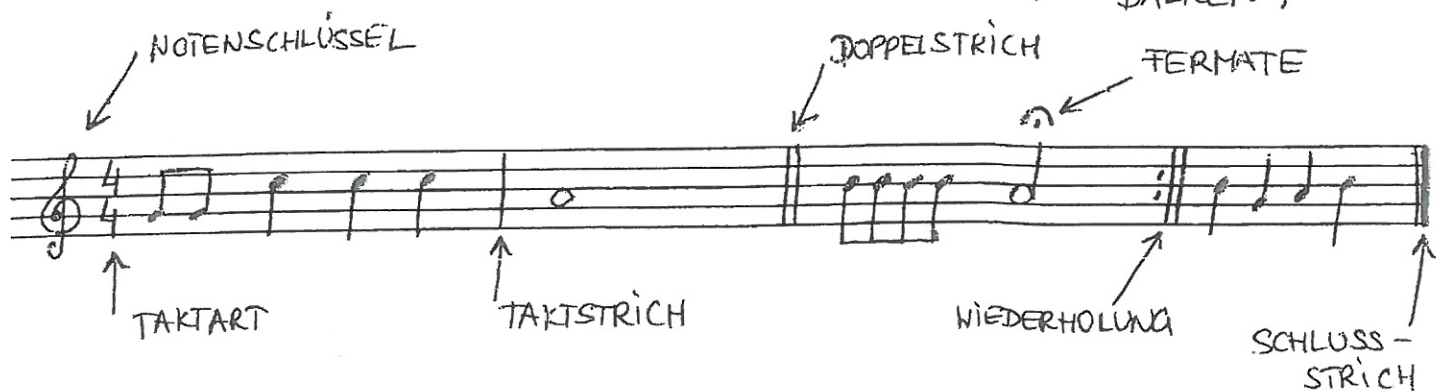


6) NOTENSCHRIFT

eine Achtel ♪ oder ♪

zwei Achtel ♪♪ oder ♪♪

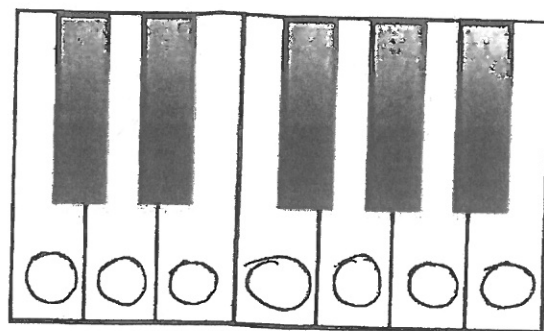
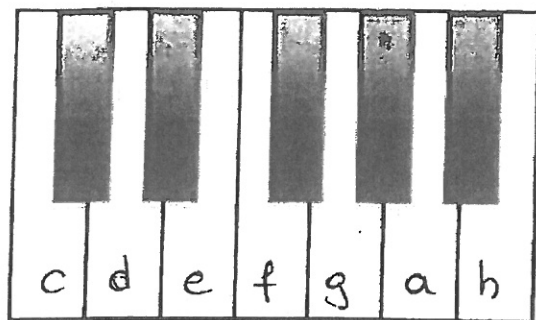
BALKEN!



ÜBUNGEN: Beschrifte! Decke oben ab!



ÜBUNA:

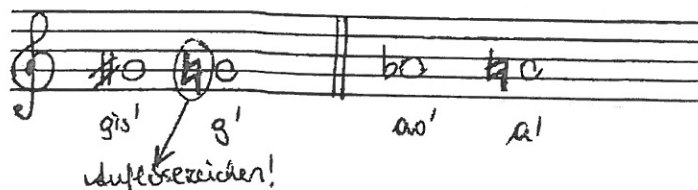
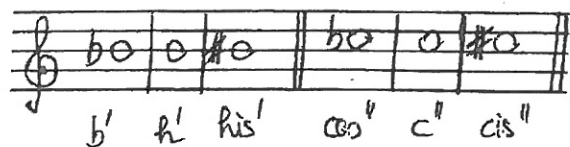
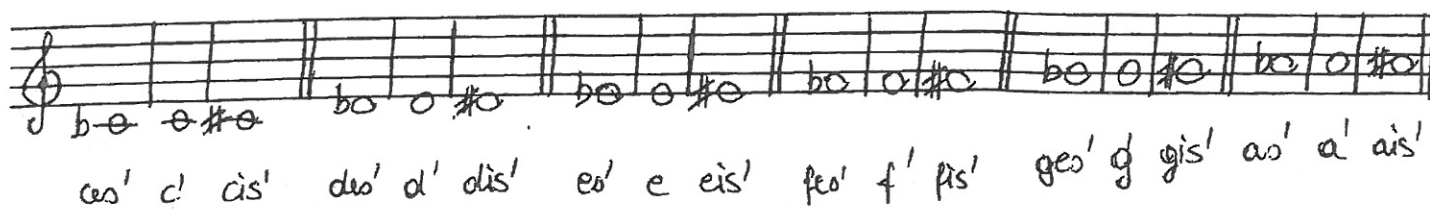


8) PUNKTIERTE NOTENWERTE

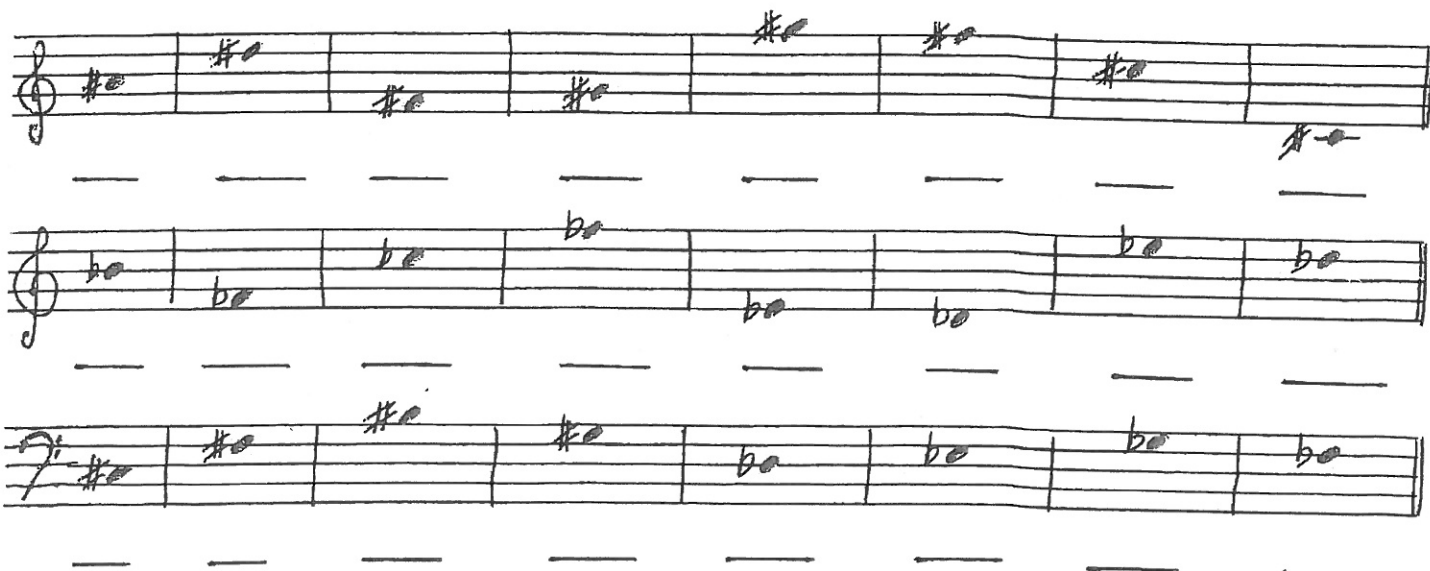
$\ominus.$ = 6 Schläge (4+2) d. = 3 Schläge (2+1)

d. = $1\frac{1}{2}$ Schläge ($1+\frac{1}{2}$) d. = $\frac{3}{4}$ Schläge ($\frac{1}{2}+\frac{1}{4}$)

9) VERSETZUNGSZEICHEN

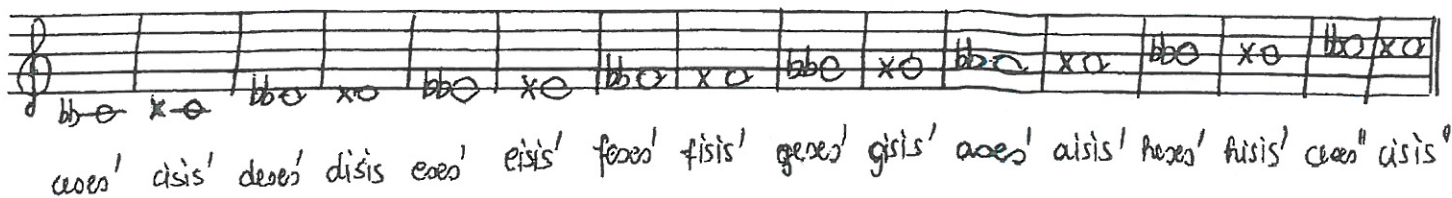


ÜBUNGEN:



10) VERSETZUNGSZEICHEN DOPPELT

-4-



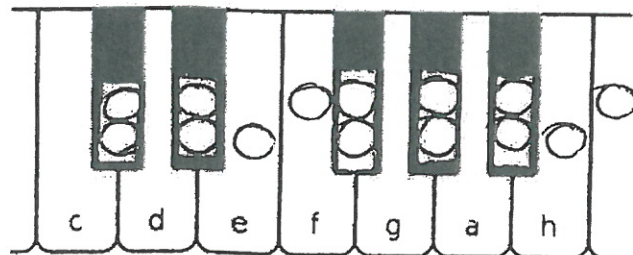
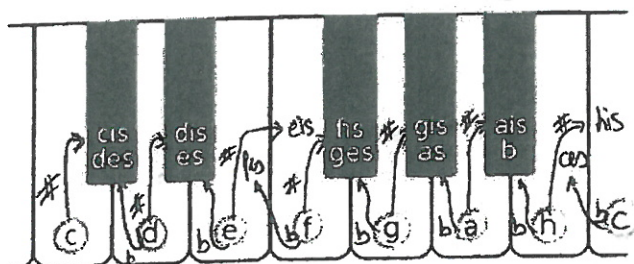
ÜBUNGEN:



11) VERSETZUNGSZEICHEN KLAVIER

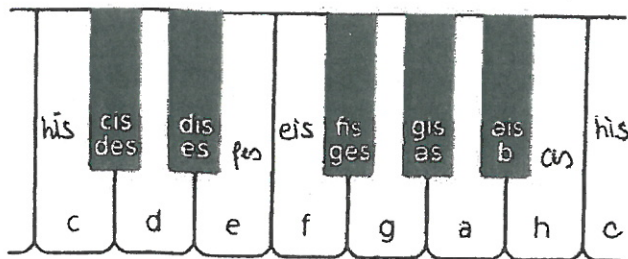
- $\sharp$ KREUZ (Erhöht den Ton um $\frac{1}{2}$ -Ton) ein Sprung
 $\times$ DOPPELKREUZ (Erhöht den Ton um $2 \frac{1}{2}$ -Töne) zwei Sprünge
 $\flat$ B (Einiedrigt den Ton um $\frac{1}{2}$ -Ton) ein Sprung
 $\flat\flat$ DOPPEL-B (Einiedrigt den Ton um $2 \frac{1}{2}$ -Töne) zwei Sprünge

ÜBUNGEN:



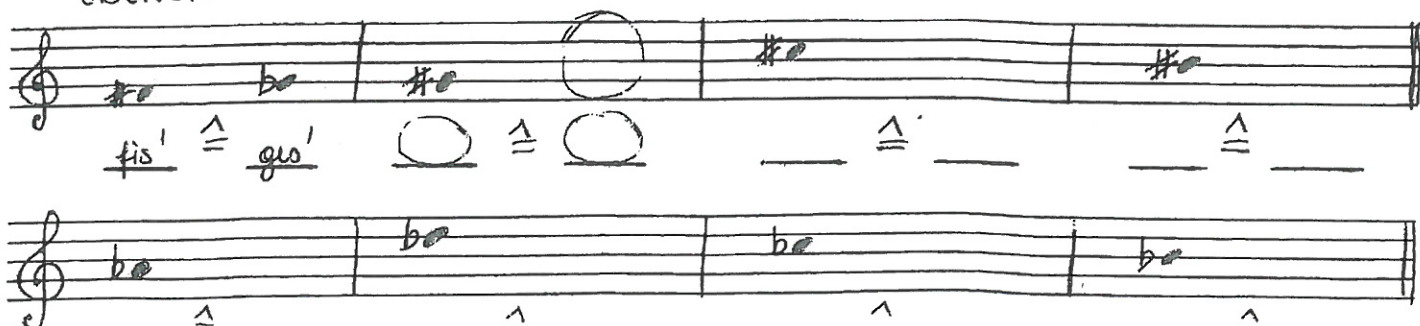
12) ENHARMONISCHE VERWECHSLUNG

- $\text{cis} \triangleq \text{des}$ $\text{eis} \triangleq \text{f}$ $\text{aib} \triangleq \text{b}$
 $\text{dis} \triangleq \text{es}$ $\text{fis} \triangleq \text{ges}$ $\text{h} \triangleq \text{aes}$
 $\text{fes} \triangleq \text{e}$ $\text{gis} \triangleq \text{as}$ $\text{c} \triangleq \text{his}$



MERKE: Gleiche Tasten können mehrere Namen haben!

ÜBUNGEN:



13) TEMPOBEZEICHNUNGEN

Bezeichnung	Bedeutung
grave	schwer
largo	breit
adagio	sehr langsam
lento	langsam
andante	gehend
andantino	etwas gehend, etwas bewegter als andante
moderato	mäßig
allegretto	etwas bewegt, etwas langsamer als allegro
allegro	bewegt, lustig, heiter
vivace	lebhaft
presto	schnell
prestissimo	sehr schnell

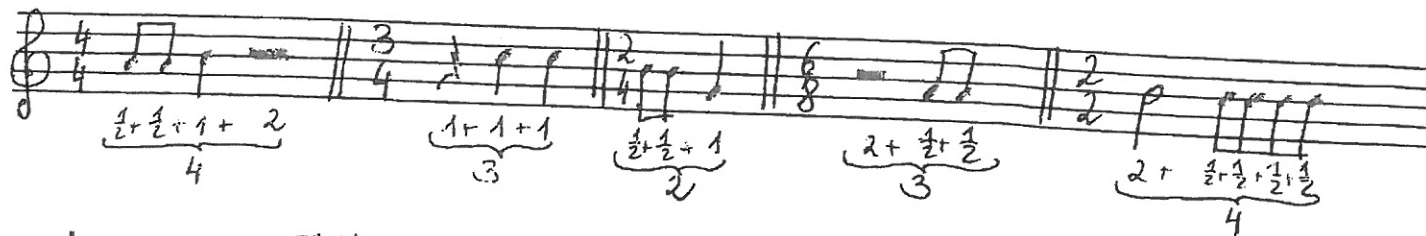
14) TEMPOÄNDERUNGEN

Bezeichnung	Bedeutung
accelerando	schneller werdend
stringendo	drängend, allmählich beschleunigend
ritardando	zurückhaltend (im Tempo), langsamer werdend (allmähliche Verlangsamung des Tempos)
rallentando	nachlassend (im Tempo), langsamer werdend
allargando	breiter werdend (im Tempo), langsamer werdend
ritenuto	zurückgehalten, plötzlich langsamer
piu mosso	mehr bewegt, bewegter
meno mosso	weniger bewegt
piu vivo	lebhafter
a tempo	im ursprünglichen Zeitmaß
tempo primo	erstes Zeitmaß

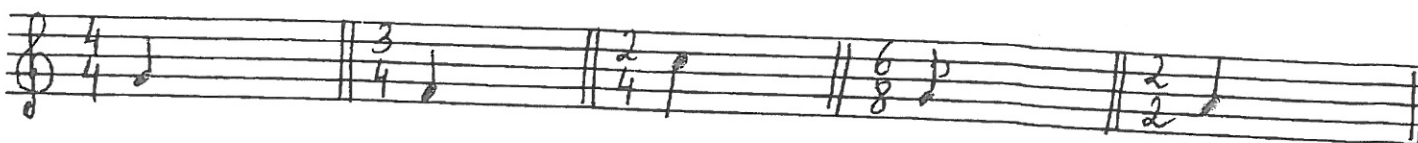
15) TAKTARTEN



Beispiele:



ÜBUNGEN: Fülle die Takte mit Noten oder Pausen auf!



ÜBUNGEN:

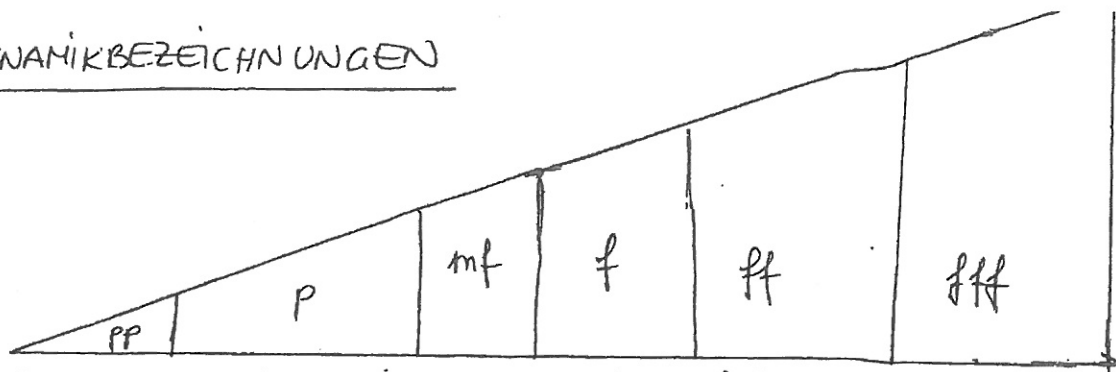
Bezeichnung	Bedeutung
grave	
	breit
adagio	
	langsam
andante	
andantino	etwas gehend, etwas bewegter als andante
	mäßig
	etwas bewegt, etwas langsamer als allegro
allegro	bewegt, lustig, heiter
vivace	
	schnell
prestissimo	

ÜBUNGEN:

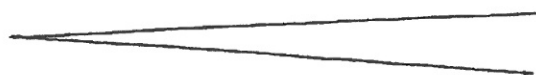
Bezeichnung	Bedeutung
accelerando	
stringendo	drängend, allmählich beschleunigend
	zurückhaltend (im Tempo), langsamer werdend (allmähliche Verlangsamung des Tempos)
rallentando	nachlassend (im Tempo), langsamer werdend
allargando	breiter werdend (im Tempo), langsamer werdend
ritenuto	zurückgehalten, plötzlich langsamer
piu mosso	mehr bewegt, bewegter
meno mosso	
piu vivo	lebhafter
	im ursprünglichen Zeitmaß
tempo primo	erstes Zeitmaß

16) DYNAMIKBEZEICHNUNGEN

-6-



Italienisch: pianissimo piano mezzo-forte forte fortissimo forte-fortissimo
Deutsch: sehr leise leise mittel-laut laut sehr laut sehr, sehr laut



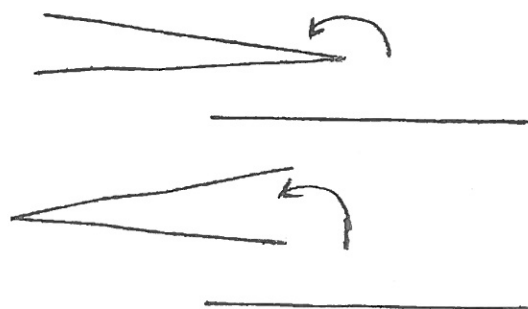
crescendo
lauter werden



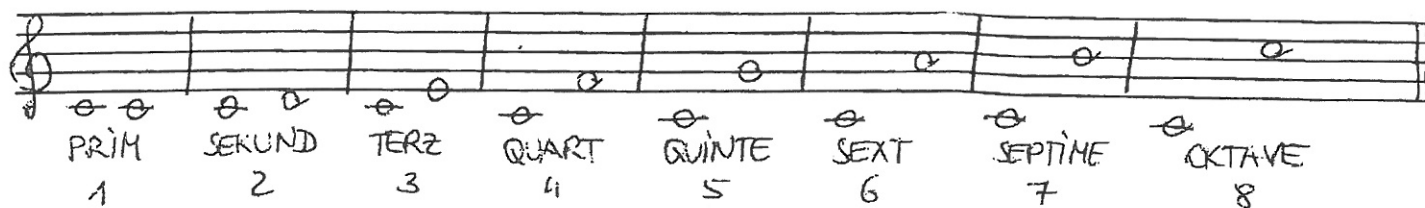
decrescendo
leiser werden

ÜBUNGEN:

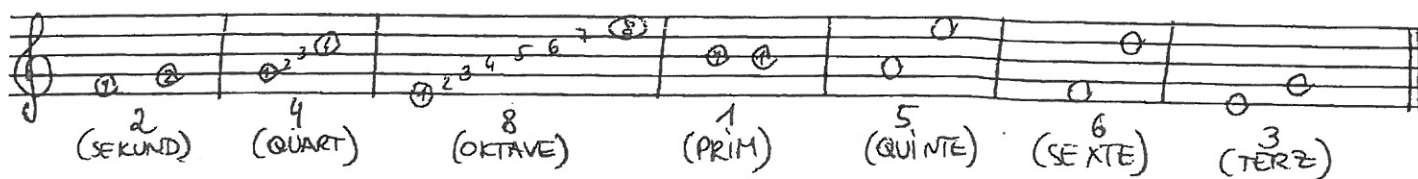
	Italienisch	Deutsch
p		
f		
mf		
		sehr leise
	forte fortissimo	



17) INTERVALLE



Beispiele:



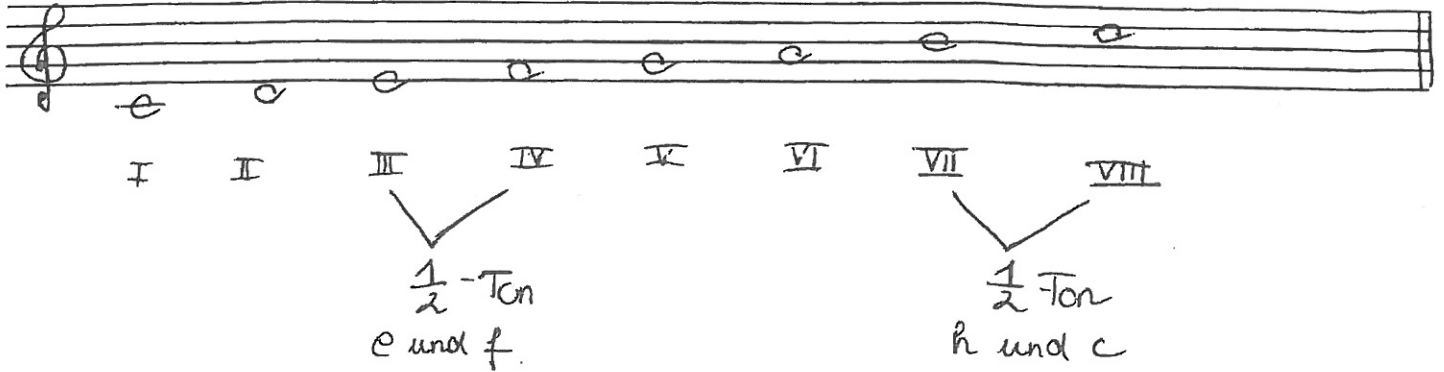
ÜBUNGEN:



18) TONLEITER (DUR)

-7-

- Eine Tonleiter besteht aus 8 Tönen.
 - Zwischen dem 3. und 4. Ton und zwischen dem 7. und 8. Ton müssen sich Halbtonschritte befinden!
 - Starte immer mit dem Grundton! zB D-Dur $\Rightarrow$ Start bei D
- Beispiel C-DUR



#

HERKSPRUCH:	Geh	du	alter	Esel	hole	frische	Citronen
TONLEITER:	G-DUR	D-DUR	A-DUR	E-DUR	H-DUR	FIS-DUR	CIS-DUR
VORZEICHEN:	fs	+ as	+ gis	+ dis	+ ais	+ eis	+ ris

b

HERKSPRUCH:	Fische	Burschen	essen	Aspik	Dessert	gesellen
TONLEITER:	F-DUR	B-DUR	ES-DUR	AS-DUR	DES-DUR	GES-DUR
VORZEICHEN:	b	+ es	+ eis	+ des	+ ges	+ ces

Beispiel:

A-DUR (3. Wert $\Rightarrow$ 3# Vorzeichen)	B-DUR (2. Wert $\Rightarrow$ 2b Vorzeichen)
---	---

(fis + cis + gis) (b + es)

ÜBUNGEN:

D-DUR

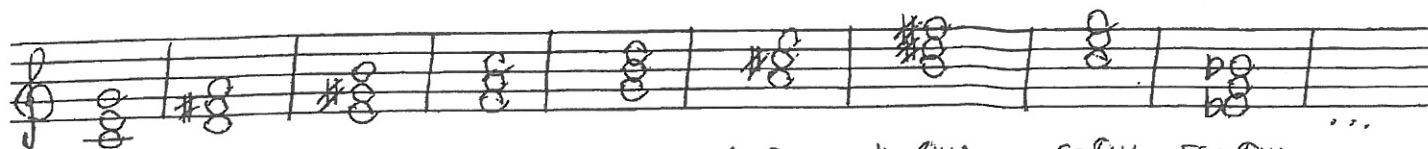
ES-DUR



19) DREIKLÄNGE

-8-

Beispiele: 3 Töne im Terzabstand



G-Dur D-Dur E-Dur F-Dur G-Dur A-Dur H-Dur c-Dur es-Dur ...

→ Überlege welche Vorzeichen die Tonart hat und sieh nach, welche du einzeichnen musst!

ÜBUNGEN:



G-Dur B-Dur F-Dur A-Dur es-Dur H-Dur as-Dur D-Dur

20) PARALLELE MOLLTONART

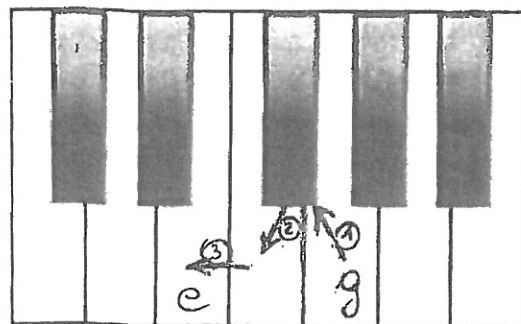
C-DUR $\triangleq$ c-MOLL
G-DUR $\triangleq$ g-MOLL
D-DUR $\triangleq$ d-MOLL
A-DUR $\triangleq$ a-MOLL
E-DUR $\triangleq$ e-MOLL
H-DUR $\triangleq$ h-MOLL
Fis-DUR $\triangleq$ dis-MOLL
Cis-DUR $\triangleq$ cis-MOLL

F-DUR $\triangleq$ f-MOLL
B-DUR $\triangleq$ b-MOLL
es-DUR $\triangleq$ c-MOLL
as-DUR $\triangleq$ d-MOLL
des-DUR $\triangleq$ e-MOLL
ges-DUR $\triangleq$ f-MOLL
ces-DUR $\triangleq$ g-MOLL

- Parallele Molltonarten heißen die selben Vorzeichen wie die parallele Durtonart! z.B. G-Dur (fis) e-MOLL (fis)
- Um die parallele Molltonart zu finden hüpf 3 Sprünge auf der Klaviertastatur nach unten! (3 Sprünge = 3 Halbtöne) z.B.:

ÜBUNGEN:

A-DUR $\triangleq$ _____ C-DUR $\triangleq$ _____
F-DUR $\triangleq$ _____ E-DUR $\triangleq$ _____
es-DUR $\triangleq$ _____ as-DUR $\triangleq$ _____



G-DUR $\triangleq$ e-MOLL

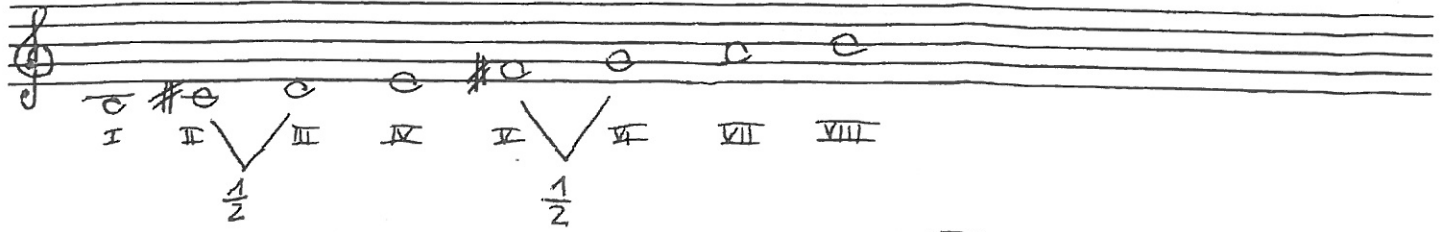
21) HOLLTONLEITER

-9-

ÄOLISCHE HOLLTONLEITER

(zB h-MOLL)

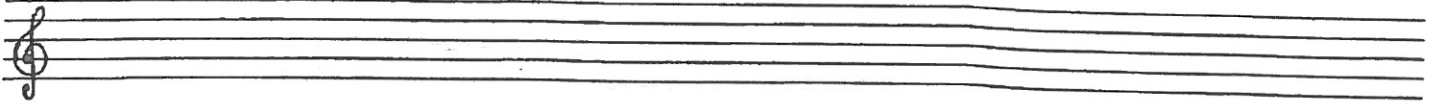
h-MOLL $\hat{=}$ D-DUR
 $\Rightarrow$ fis, cis



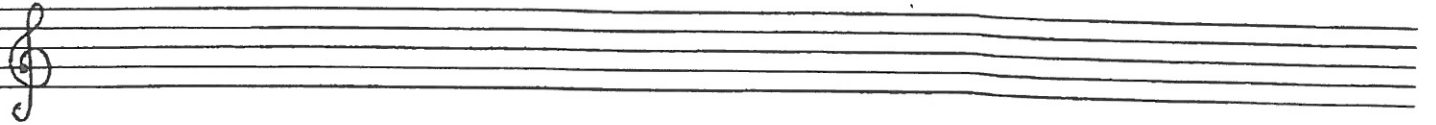
- die Holltonleiter besteht auch aus 8 Tönen.
- Man beginnt auch hier immer mit dem Grundton.
- Die Halbtonschritte befinden sich zwischen der 2. und 3. Stufe und zwischen der 5. und 6. Stufe.
- Die Vorzeichen sind die selben wie von der parallelen Durtonleiter!

ÜBUNGEN:

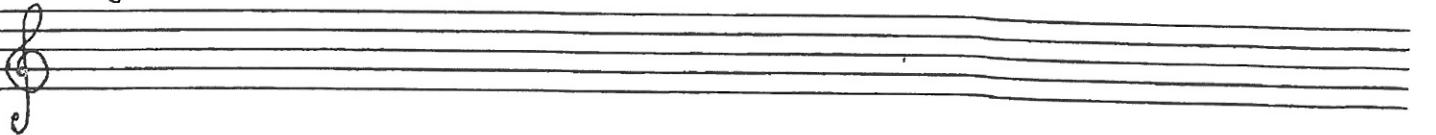
e-MOLL $\hat{=}$ ____-DUR



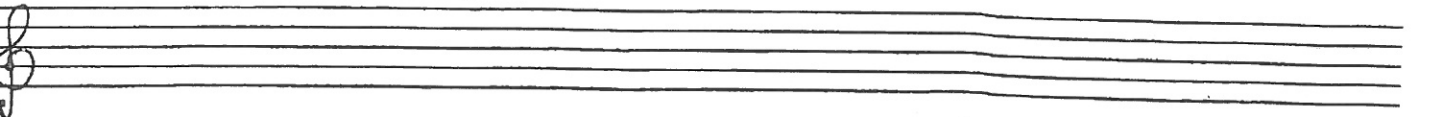
d-MOLL $\hat{=}$ ____-DUR



g-MOLL $\hat{=}$ ____-DUR



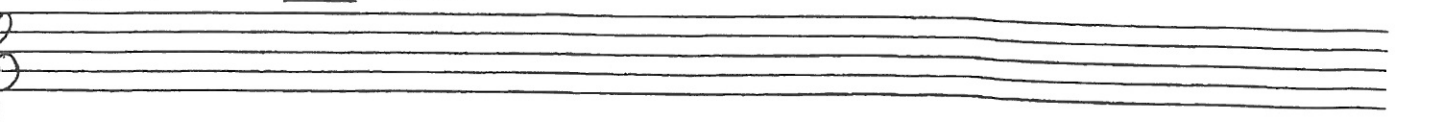
fis-MOLL $\hat{=}$ ____-DUR



c-MOLL $\hat{=}$ ____-DUR



cis-MOLL $\hat{=}$ ____-DUR

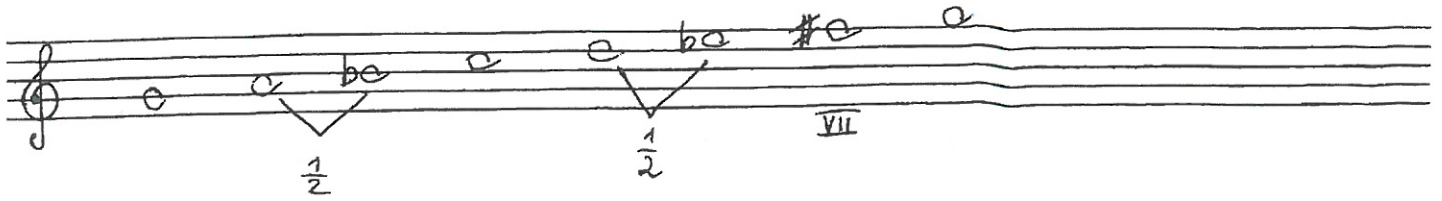


HARMONISCHE MOLLTONLEITER

(z.B. g-MOLL)

g-MOLL $\hat{=}$ B-DUR
 $\Rightarrow$ b, es

-10-

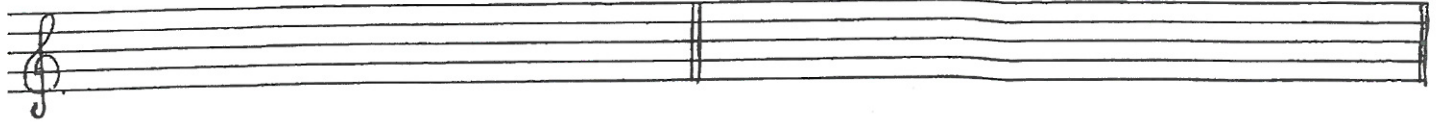


- Funktioniert gleich wie die öolische Molltonleiter. Man muss nur den 7. Ton (VII. Stufe) um einen Halbtönen erhöhen!

ÜBUNGEN:

e-MOLL (harmonisch)

d-MOLL (harmonisch)



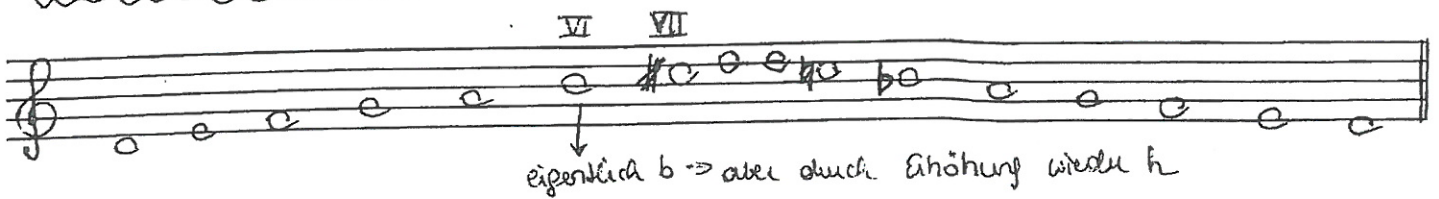
f-MOLL (harmonisch)

c-MOLL (harmonisch)



HELODISCHE MOLLTONLEITER (z.B. d-MOLL)

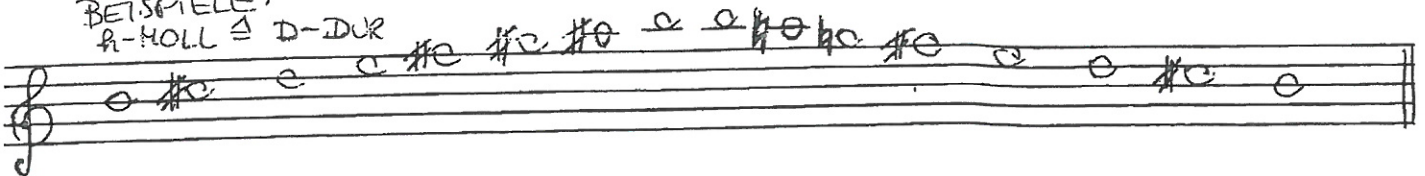
d-MOLL $\hat{=}$ F-DUR
 $\Rightarrow$ b



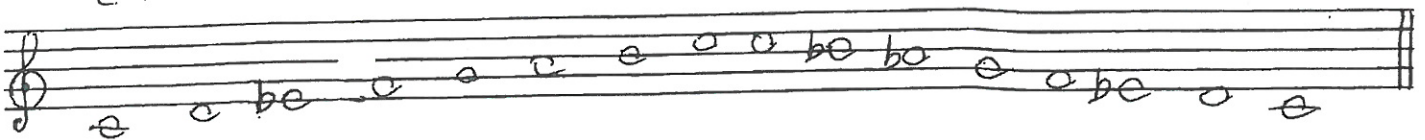
- auch mit Abwärtsbewegung
- 6. Ton und 7. Ton werden bei der Aufwärtsbewegung erhöht
- bei der Abwärtsbewegung werden der 6. und 7. Ton wieder aufgelöst.

BEISPIELE:

f-MOLL $\hat{=}$ D-DUR



c-MOLL $\hat{=}$ Es-DUR



e-MOLL $\hat{=}$ a-DUR

